

Chronik Kath. Kirche St. Georg Elgg

Nachdem im Jahre 1534 die lange Reihe der katholischen Pfarrer in Elgg endete und die damalige Sankt-Georgs-Kirche durch die Reformation Zwinglis in die neue evangelische Gemeinde übergegangen war, verstrichen 430 Jahre, bis im Jahr 1962 Bischof Johannes Vonderach Pfr. Hermann Immoos als 36. Seelsorger für die Elgger Katholiken einsetzte. Bis zu diesem Zeitpunkt wurden sie von der thurgauischen Nachbargemeinde Aadorf betreut.

Entwicklung der kath. Kirchgemeinde Elgg:

- 1958 Pfr. Brühwiler von Aadorf erteilt in Elgg Religionsunterricht
 - 1959 Beschluss wird gefasst, in Elgg eine kath. Kirche zu bauen
 - 1960 1. orientierende Versammlung im Gemeindesaal Krone. Gründung des Kirchenbauvereins und der Stiftung. Beschlüsse: Sammelaktionen durchführen, Land kaufen und eine Notkirche bauen.
 - 1961 Kauf des Bauplatzes an der Winterthurerstr. 5
 - 1962 Der Bischof von Chur besichtigt das erworbene Land und beauftragt die Verantwortlichen, für eine Pfarrwohnung besorgt zu sein. Er macht die Zusage, einen Pfarrer für Elgg zuzuteilen
-
- 29.10.1962: Bischof Vonderach erhebt Elgg, Hagenbuch und Hofstetten zu einem eigenen Seelsorgebezirk und ernennt Hermann Immoos zum ersten katholischen Pfarrer von Elgg seit der Reformation.
 - 10.12.1962: Erster Gottesdienst für kath. Elgg in der Wallfahrtskirche Klingenzell
 - 18.12.1962: Erster Gottesdienst im Aufenthaltsraum der Primarschule
 -
 - 07.07.1963: Anerkennung der katholischen Kirche im Kanton Zürich durch Inkraftsetzung des neuen Kirchengesetzes.
 - 22.07.1963: Baubeginn der ersten Kirche
 - 17.09.1963: Einweihung der Kirche.
 - 20.06.1978: Erste Vorarbeiten zum Bau einer neuen Kirche.
 - 05.11.1980: Gemeinsame Sitzung der ref. und kath. Kirchenpflege. Während der Bauzeit dürfen die Katholiken für den Sonntagsgottesdienst die reformierte Kirche benutzen.
 - 16.03.1981: Der Baukredit wird genehmigt.
 - Mai 1981: Die bisherige Kirche wird nach Bütschwil als Jugendzentrum verschenkt. Während des Baus der neuen Kirche wird eine kleine Notkirche auf dem Bauareal erstellt.
 - 04.10.1981: Grundsteinlegung der neuen Kirche. In der folgenden Zeit wird mit einem Extrakonzert in der ref. Kirche, einem Orgelbazar und mit Sammlungen für eine neue Orgel Geld zusammengebracht.
 - 12.06.1982: Glockenaufzug
 - 04.09.1982: Die neue St. Georg-Kirche wird durch Bischof Vonderach feierlich eingeweiht.
 - 28.11.1982: Die Kirchenordnung für die römisch-katholische Körperschaft des Kantons Zürich tritt in Kraft. Damit entsteht die kantonale Kirchensynode als Parlament.
 - 02.05.1984: Wahl von Maurus Waser aus Stäfa zum neuen Pfarrer der kath. Kirchgemeinde Elgg.

- 02.03.1986: Erster ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Suppentages am Sonntagmorgen in der ref. Kirche.
- 06.05.1988: Die kath. Kirchenpflege protestiert in einem Brief an Bischof Vonderach gegen die Ernennung von Wolfgang Haas zu seinem Nachfolger.
- 21.04.1989: An einem ausserordentlichen Kirchgemeindeabend befürworten die Gemeindemitglieder ausdrücklich mehr ökumenische Zusammenarbeit.
- Die Pfarrei St. Georg Elgg feiert ihr 30-jähriges Bestehen mit einem Pfarreifest.
- 01.08.1993: Auf dem Lindenplatz halten die Pfarrer Schär und Waser einen ökumenischen Gottesdienst. Die Ökumene bekommt immer mehr Bedeutung.
- 21.12.1994: Tod von Pfr. Maurus Waser
- 14.04.1995: Der neu gewählte Pastoralassistent Herr Leo Huber führt seine erste Amtshandlung aus.
- 10.09.1997: Für Jugendliche beider Konfessionen wird ein Teenager-Treff aufgebaut. Treffpunkt wird der Luftschutzraum der katholischen Kirche.
- 22.09.1998: Der katholische Kirchenchor löst sich auf.
- Oktober 1998: Nach und nach entsteht in der Kirchgemeinde auch ein Pfarreirat.
- 05.01.1999: Herr Martin Pedrazzoli aus Glattfelden wird als neuer Pastoralassistent und Gemeindeleiter gewählt. Er zieht mit seiner Familie ins Pfarrhaus ein.
- 03.01.2000: Es gibt nur noch einen Kirchenchor, der als gelebte Ökumene in beiden Kirchen Dienste leistet. Seine Leistungen werden von beiden Kirchen finanziell abgegolten.
- 17.09.2000: Ein denkwürdiger eidgenössischer Betttag: ein ökumenischer Gottesdienst in der ref. Kirche mit gemeinsamem Friedensmahl.
- April 2002: Der Zweckverband der Italiener Seelsorge (missione cattolica italiana) wird aufgelöst. Es finden in Elgg nicht mehr regelmässig italieneische Gottesdienste statt.
Der Gemeindeleiter Herr Martin Pedrazzoli wird als Vizepräsident der Synode vorgeschlagen - im Hinblick, einmal das Präsidium zu übernehmen.
- Im Pflegezentrum Eulachtal wird neu ein katholischer Gottesdienst angeboten, alternierend zum ref. Angebot 1x pro Monat.
- Januar 2006: Vermehrte Zusammenarbeit mit den Pfarreien Seuzach und Wiesendangen. Der seelsorgerliche Notfalldienst ist somit gewährleistet